

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

Editorial

Peck-Radosavljevic M

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2006; 4 (2), 5

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatology

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the 

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

In der zweiten Ausgabe des Journals für Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen im heurigen Jahr finden Sie drei Artikel zu Themen, welche für die Gastroenterologie von großer Bedeutung sind. Nicht zufällig befassen sich zwei dieser drei Arbeiten mit onkologischen Themen. Gerade in diesen Tagen, in denen die finale Version des ÖSG 2006 beschlußfertig wird, in welchem zeitweise die vollkommene Entmündigung der Gastroenterologie und Hepatologie und anderer Fachbereiche in onkologischen Fragen zum österreichischen Gesundheitskonzept erhoben worden wäre, stellt die Behandlung onkologischer Erkrankungen, die onkologische Fortbildung und die Initiierung klinischer Studien im Bereich der gastrointestinalen und hepatologischen Malignome einen Bereich dar, in welchem wir in Zukunft mehr Visibilität benötigen.

Schon die Auswahl der Autoren in dieser Ausgabe zeigt ein klares Bekenntnis der Gastroenterologen zur Interdisziplinarität in der Behandlung maligner Erkrankungen unseres Fachbereichs. Aber Interdisziplinarität soll dort stattfinden, wo sie sinnvoll und notwendig zur optimalen Versorgung unserer Patienten ist. Interdisziplinarität soll nicht bedeuten, daß Gastroenterologen oder Chirurgen als Bittsteller ihre Patienten vor Tumor-Boards präsentieren müssen, damit sie dort die Erlaubnis zur Therapie ihrer Patienten erhalten (oder auch nicht).

Zur Aufrechterhaltung der Qualität in der onkologischen Betreuung in unseren Fachgebieten ist aber die praktische Ausbildung in den im Rasterzeugnis verankerten onkologischen Ausbildungsinhalten essentiell, ebenso wie vermehrte Bemühungen in der onkologischen Fortbildung.

In diesem Sinne kann ich Ihnen die interessanten Artikel in dieser Ausgabe nur empfehlen.

Mit besten Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic
Schriftleitung

Redaktion:

Arnulf Ferlitsch, Wien

Schriftleitung:

Heinz Hammer, Graz (Koordination)
Johann Hammer, Wien
Hubert Hauser, Graz
Gabriele Moser, Wien
Christian Müller, Wien
Georg Oberhuber, Überlingen
Markus Peck-Radosavljevic, Wien
Andreas Püspök, Wien
Walter Reinisch, Wien

Wolfgang Schima, Wien
Bruno Schneeweiß, Kirchdorf/Krems
Florian Schreiber, Graz
Herbert Tilg, Hall
Michael Trauner, Graz
Peter Waldenberger, Innsbruck
Peter Weiss, Wien
Johannes Zacherl, Wien
Christian Zauner, Wien

Wissenschaftlicher Beirat:

G. Berlakovich, Wien
H. Brunner, Wien
Ch. Datz, Oberndorf
K. Erhart, Bregenz
P. Ferenci, Wien
A. Gangl, Wien
M. Gnant, Wien
I. Graziadei, Innsbruck
Th. Grünberger, Wien

M. Gschwantler, Wien
F. Herbst, Wien
E. Kerstan, Wien
A. Königsrainer, Tübingen
G. Krejs, Graz
F. Längle, Wien
K. Mach, Oberpullendorf
Ch. Madl, Wien
R. Merio, Wien

P. Moeschl, Wien
P. Munda, Wien
E. Penner, Wien
W. Petritsch, Graz
J. Pfeifer, Graz
J. Pidlich, Baden
H. Resch, Wien
Th. Sautner, Wien
W. Scheithauer, Wien

R. Schiessel, Wien
R. Schöfl, Linz
F. Siebert, St. Veit/Glan
R. Stauber, Graz
W. Vogel, Innsbruck
H. Vogelsang, Wien
W. Weiss, Wien
E. Wenzl, Feldkirch
M. Wunderlich, Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)